

Verlag d. Fr. d. Hoch- stifts in Hft. a/W.	Goethe's Vaterhaus. (Bl. f. lit. Unterh. 1863. 52.)	Benedikt in Wien.	Bermann, Gesch. der Wiener Stadt u. Vor- städte. (Mil.-Ztg. 1863. 87.)
Verlag f. erzieh. Un- terricht in Leipzig.	Leidesdorf, Kinderlust. (St. Gall. Bl. 1863. 52. — Krit. Bl. 1863. 23.)	— —	Laudon, d. Soldatenvater. (Ebend. 78.)
Verlags-Bureau in Altona.	Reid, der Marone. (Europa 2.)	Wengler in Leipzig.	Patuzzi, pop. Gesch. Oesterreichs. (Ebend. 79.)
Willaret in Erfurt.	Jahrbücher der Akademie gemeinnütziger Wissen- schaften. (Liter. Centralbl. 1.)	— —	Deklamatorium, großes. (Krit. Bl. 1863. 23.)
Voigt in Weimar.	Hartmann, d. britische Eisenhüttengewerbe. (Arbeitgeber 357.)	Westermann in Brauns- schweig.	Leipold, d. Gesangs-komiker. (Ebend.)
Wagner in Innsbruck.	Seyer, Gesch. u. System der Rechtsphilosophie. (Liter. Centralbl. 1.)	Wiesfle in Branden- burg.	Pfarrius, Schein u. Sein. (Novellenztg. 1.)
— —	Moriggi, Leben u. Heldentod des Grafen L. v. Lodron. (Ebend.)	G. Wigand in Leipzig.	Blume, d. Armee u. die Revolution in Frank- reich. (Mil.-Lit.-Ztg. 1863. 12.)
Wagner in Schwiebus.	Hape, d. kleine Hand. (D. evang. Volksch. 1863. 6.)	D. Wigand in Leipzig.	Pfeiffer, über Genossenschaftswesen. (Liter. Centralbl. 1.)
v. Warnsdorff in Berlin.	Löffler, d. Geschichte des Pferdes. (Allg. Mil.- Ztg. 1863. 48.)	— —	Melena, Garibaldi in Varignano etc. (Ztg. f. Norddtshld. 4564.)
Weber in Leipzig.	Proudhon, d. liter. Majorate. (Krit. Bl. 1863. 23.)	E. F. Winter in Leipzig.	Wachenhusen, d. Volkswirtschaftslehre. (N. Wärzb. Ztg. 1863. 251.)
— —	Weihnachts-Album der Illust. Zeitung. (Adler 1863. 305.)	— —	Nietz, d. Riesen der Pflanzenwelt. (Köln. Ztg. 1863. 340. — St. Gall. Bl. 1863. 51.)
— —	Zeitung, Illustrierte. (St. Gall. Bl. 1863. 51.)	Wurster & Co. in Winterthur.	Mährv, Beiträge zur Geo-Physik. (Köln. Ztg. 1863. 339.)
Weidmann in Berlin.	Pletsch, gute Freundschaft. (Köln. Ztg. 1863. 343.)	Württemberg in Cassel.	Rosmäßler, der Wald. (St. Gall. Bl. 1863. 51.)
— —	— Was willst du werden? (Ebend.)	Ziemssen in Danzig.	Schlafli, Reisen in d. Orient. (Ebend.)
			Speyer, d. Casseler Ostracoden. (Liter. Cen- tralbl. 1.)
			Ziemssen, Greifswalder medic. Beiträge. (Dtische. Klinik 1863. 51.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[358.] Pasewalk, 2. Januar 1864.
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ganz er-
gebene Mittheilung, dass ich hier in meiner
Vaterstadt, in welcher augenblicklich kein
buchhändlerisches Geschäft besteht, eine
Sortimentsbuchhandlung unter der
Firma:

August Schnurr

etablierte.

In Pasewalk, neuerdings durch die vor-
pommersche Eisenbahn dem Verkehr näher
gerückt, ist seit Eröffnung der Bahn der ge-
werbliche Verkehr um ein Bedeutendes ge-
stiegen und sind für die weitere Entwickelung
die besten Aussichten vorhanden, indem hier
die Berlin-Stralsunder und Stettin-Hamburger
Bahn, welche letztere bereits im Bau begriffen,
kreuzen, und ist der Einfluss, den die Eisenbahn,
namentlich an den Kreuzungspunkten, auf den
geschäftlichen Verkehr ausübt, zu bekannt, als
dass ich Weiteres darüber zu sagen brauchte.

Fortwährende Kränklichkeit meines ver-
ehrten sel. Chefs, des Herrn Braune, war die
Veranlassung, dass ich vom Jahre 1853
unausgesetzt in dem von mir gewählten
Wirkungskreise thätig blieb, und bin ich
hierdurch dem Publicum in Stadt und Um-
gegend allgemein bekannt, sowie ich mich
vielfacher freundschaftlicher Beziehungen
erfreue.

Ueber meine geschäftlichen Leistungen
geben die angefügten Zeugnisse des sel.
Herrn Braune, sowie über meine finanziellen
etc. Verhältnisse werden die Herren R.
Hartmann in Leipzig, P. Bernhardi und

H. Sauvage in Berlin auf Verlangen nähere
Auskunft über mich ertheilen.

Meine Commissionen hatten die Herren
Paul Bernhardi (Oehmigke's B.) in
Berlin und

Rudolph Hartmann in Leipzig
die Güte zu übernehmen und sind dieselben
stets mit hinreichender Casse versehen, um
Baarbestellungen und Festverlangtes bei
Credit-Verweigerung einzulösen.

So richte ich denn die ganz ergebene
Bitte an Sie: mich mit Ihrem schätzenswer-
then Vertrauen beehren zu wollen, und füge
die Versicherung hinzu, dass ich solches
Entgegenkommen durch thätigste Verwen-
dung für Ihren Verlag und prompteste Er-
füllung meiner Verbindlichkeiten zu ehren
wissen werde.

Haben Sie die Güte, mir Ihre Ent-
schliessungen (auf angehängtem Zettel) mit-
zutheilen.

Mich und mein junges Etablissement
Ihrem geneigten Wohlwollen empfehend,
zeichne ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst
August Schnurr.

Zeugnisse.

Herr August Schnurr aus Pasewalk
hat vom 11. April 1853 bis zum 11. April
1857 bei mir den Buchhandel ordnungsmässig
erlernt.

Während der ganzen Dauer seiner Lehr-
zeit war er mir ein zuverlässiger, treuer
und unverdrossener Arbeiter, der die zu
unserm Geschäft erforderliche Liebe besitzt
und der mit regem Eifer bemüht ist, seine
Kenntnisse nach allen Seiten hin zu erwei-
tern. Namentlich aber schätze ich seinen
seltenen moralischen Werth, durch den er
in die Reihe der lobenswerthesten Ausnah-
men tritt und in dessen Hinblick ich ihn

jedem Collegen als einen ebenso soliden, als
strebsamen Gehilfen aufrichtig empfehlen
kann.

Meine Theilnahme für sein späteres Ge-
schick wird ihm niemals fehlen, wie ihn
meine besten Segenswünsche für ferneres
Wohlergehen stets begleiten werden!

Pasewalk, am 11. April 1857.

C. E. Braune.

Da Herr A. Schnurr gegenwärtig sein
Buchhändler-Examen zu machen beabsich-
tigt, so erkläre ich hiermit aufs neue, dass
derselbe seit 11. April 1857 ununterbrochen
in meinem Geschäfte arbeitet, von dem ur-
sprünglich betretenen guten Pfade zu keiner
Zeit gewichen ist und meine ganze Zufrieden-
heit um so mehr verdient, als er nament-
lich seit meiner nun fast dreijährigen Krank-
heit mit verdoppelter Sorgfalt die Interessen
meines Geschäfts zu wahren bemüht ist.

Pasewalk, am 22. Februar 1861.

C. E. Braune.

Auf den Wunsch des Herrn August
Schnurr bestätige ich hiermit sehr gern:
dass ich Denselben seit 12 Jahren als einen
durchaus achtungswerthen und strebsamen
jungen Mann kennen gelernt habe, welcher
sich Ihres schätzbaren Vertrauens in jeder
Weise würdig bezeigen wird.

Leipzig, November 1863.

Rudolph Hartmann.

Herrn August Schnurr aus Pasewalk,
welcher mir persönlich befreundet und des-
sen Verhältnisse mir genau bekannt, kann
ich meinen Herren Collegen als einen ver-
mögenden, thätigen und soliden jungen Mann
empfehlen, mit dessen Geschäftsverbindung
Sie gewiss nur in Ihrem Interesse handeln
werden.

Achtungsvoll

Berlin, December 1863.

Henri Sauvage,
Plahn'sche Buchhandlung.